



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 29. Januar 2026

Der Zustand von Berlins Gehwegen ist eine Zumutung für die Bevölkerung: LV Selbsthilfe fordert Verbesserungen beim Winterdienst ein

Die anhaltende Winterglätte ist für alle Menschen in Berlin eine besondere Herausforderung. Für Menschen mit Behinderungen, die mobilitätseingeschränkt sind, bedeutet die unterschiedliche Befolgung der Streu- und Räumpflichten, zu Hause eingesperrt zu sein: Anarchie im Winterdienst. Vielen älteren Menschen, die nicht mehr so gut auf den Füßen sind oder Menschen, die durch einen Unfall mobilitätseingeschränkt sind, wird es genauso gehen. Sie können das Haus nicht mehr verlassen.

Auf den Vorschlag der Berliner Grünen hat die Verkehrssenatorin geantwortet, dass die Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) keinen zentralen Winterdienst übernehmen können.

Uns als Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V. ist das eine zu kurze Antwort. Wir erwarten von der Politik, ein solches Dilemma zu beheben und nicht nur zu antworten, dass es keine Lösung gibt.

Wir schlagen folgende Lösungsansätze vor:

In den Quartieren könnte es eine Koordination der Winterdienste geben.

Da eine gesetzliche Pflicht zum Winterdienst besteht, sind sicherlich auch Strafen denkbar, die den Eigentümern zeigen, dass diese Pflicht für die Allgemeinheit einen sehr hohen Wert hat.

Zudem unterstützen wir den Vorschlag der Verkehrssenatorin, bei Ausnahme-Wetterlagen den möglichst sparsamen Einsatz von Streusalz oder schadstofffreien Taumitteln zu erlauben und empfehlen der zuständigen Senatsverwaltung, den Winterdiensten die mechanische Entfernung von Eisflächen auf Gehwegen vorzuschreiben.

Abschließend ist zu erwähnen, dass die Verbesserung des Winterdienstes auf Gehwegen die sozialen Sicherungssysteme im Allgemeinen und die Krankenhäuser im Besonderen in Berlin entlasten wird, da es weniger Unfälle geben würde. Es gibt so viele gute Gründe, hier aktiv zu werden.

Die Vorsitzende der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V., Sonja Arens, bittet das Land Berlin daher dringend, auch im Winter dafür zu sorgen, dass mobilitätseingeschränkten Menschen die Teilhabe am Leben ermöglicht wird.

Kontakt für Presse und Rückfragen:

Tel.: 0174 3170297

E-Mail: arens@lv-selbsthilfe-berlin.de

Webseite: <https://www.lv-selbsthilfe-berlin.de>

Über die Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V.: Der Dachverband der Berliner Selbsthilfeorganisationen stärkt die gesundheitsbezogene Selbsthilfe, vertritt die Interessen seiner Mitglieder und setzt sich ein für Inklusion und Barrierefreiheit. Derzeit sind 68 Mitgliedsorganisationen von und für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sowie deren An- und Zugehörigen mit 66.447 Einzelmitgliedern bei uns zusammengeschlossen.

Foto (© Sonja Arens): Die Vorsitzende der LV Selbsthilfe, Sonja Arens.